

# AMTSBLATT

## Kreisstadt Mettmann



Herausgeber: Der Bürgermeister der Kreisstadt Mettmann

---

Nr. 02/2010

20. Jahrgang

29. Januar 2010

---

### Inhaltsverzeichnis

- 5 Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann über die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung  
- Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 6 - Am Altenbruch -
  
- 6 Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann über einen öffentlichen Aufruf gemäß § 17 der Friedhofssatzung der Stadt Mettmann vom 22.04.2008  
- betr. Friedhöfe Goethestraße, Obschwarzbach und Lindenheide
  
- 7 Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann über die öffentliche Zustellung eines Schriftstücks an Herrn Victor Beuer
  
- 8 Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann über die Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kommunalwahlausschusses am Montag, 08. Februar 2010, 17:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses, Neanderstraße 85, 40822 Mettmann'
  
- 9 Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann über die Satzung zur Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Kreisstadt Mettmann  
- WahlO Integrationsrat - vom 17.12.2009

5

**Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann****über die  
Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung  
gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)  
in der zurzeit gültigen Fassung.**

Für die nachstehend aufgeführte Planung findet eine Beteiligung der Öffentlichkeit statt, und zwar in der Zeit von

Montag, 08. Februar 2010 bis Freitag 19. Februar 2010

montags - freitags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	von 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
donnerstags	von 13.00 Uhr - 17.30 Uhr

in der Abteilung Stadtplanung, Zimmer N 315, Neanderstr. 85, Mettmann.

**Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 6 - Am Altenbruch -**

Das Plangebiet liegt im Norden der Stadt und wird begrenzt im:

Norden	durch die Straße Am Altenbruch
Osten	durch die Straße Am Altenbruch
Süden	durch angrenzende landwirtschaftlich genutzte Flächen
Westen	durch eine bestehende Gehölzfläche

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 9.400 m<sup>2</sup> liegt in der Gemarkung Metzkausen, Flur 5, und umfasst die Flurstücke 1656 (teilweise), 1673 (teilweise), 1674 und 1757 (teilweise). Die Lage des Plangebietes ist aus dem Übersichtsplan ersichtlich.

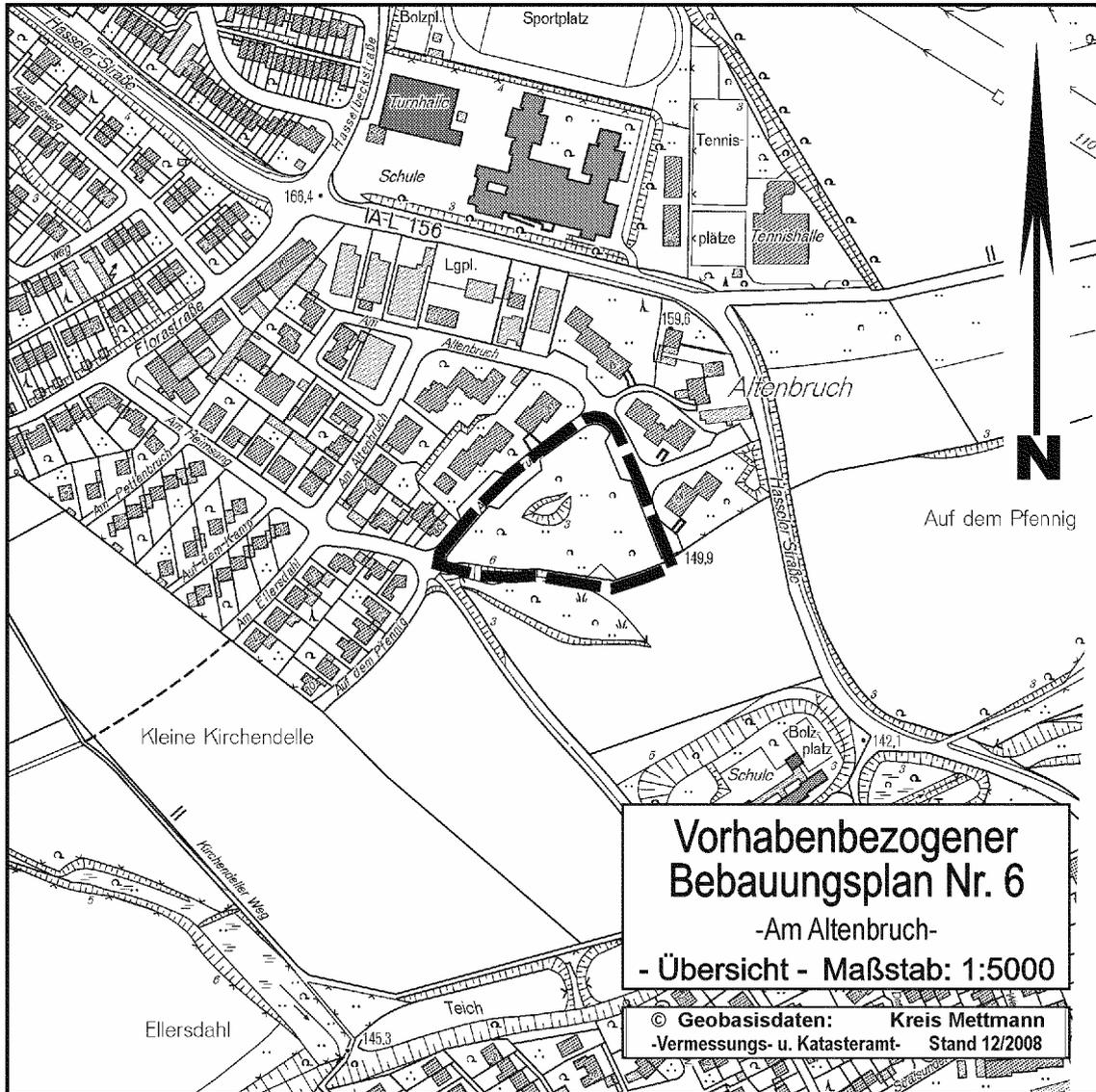
Zweck der Bebauungsplanaufstellung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngebäuden entlang der Straße Am Altenbruch zu schaffen.

Zur Darlegung der allgemeinen Ziele der Bauleitplanung wird der Entwurf des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes in der genannten Zeit ausgelegt und von der Verwaltung erläutert. Jedermann wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Mettmann, 27. Januar 2010

Der Bürgermeister  
Im Auftrag:

Geschorec



6

**Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann****über einen  
öffentlichen Aufruf gemäß § 17 der Friedhofssatzung  
der Stadt Mettmann vom 22.04.2008**

Die Nutzungsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Grabstellen werden gebeten, sich mit der Friedhofsverwaltung, Lindenheider Str., Telefon 144407 (Frau Krella), wegen der Nutzung der Grabstelle in Verbindung zu setzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Friedhofsverwaltung für den Fall, dass sich Anspruchsberechtigte nicht melden, berechtigt ist, die Grabstellen abzuräumen und diese in den Besitz der Friedhofsverwaltung zurückfallen.

**Friedhof Goethestraße**

Grab	NB	Grund	Status
A III 003 – 005	Jung, Tamara	Verwildert	Post zurück
A III 140 U	Kowalski	NR Ende	
A III 259 U	Herzog, Sigrid	NR Ende	Post zurück
B IV 140	Hendel	NR Ende	
B VII 082	Jung, Anita	NR Ende	Post zurück
C II 159	Kotainy	NR Ende	Post zurück
C IV 012 – 013	Schmachtenberg	NR Ende	Post zurück
D VII 039 – 040	Wierzchowski	NR Ende	
D XII 004 – 005	Hamacher	NR Ende	
D XII 081 – 082	Rathmann	Verwildert	
E III 002 – 003	Brockmann	NR Ende	Post zurück
E U 081	Arronet	NR Ende	Post zurück
E V 005 – 006	Deimel	NR Ende	Post zurück
E V 036 b	Juffernbruch	NR Ende	
F III 168 – 169	Otto	NR Ende	
F III 301 – 302	Pfahl	NR Ende	Post zurück
F III 321 – 322	Schulz	Verwildert	
F III 498 – 499	Mann	NR Ende	Post zurück
G V 023	Küsters	NR Ende	Post zurück

**Friedhof Obschwarzbach**

Grab	NB	Grund	Status
B II 077 – 078	Büns	NR Ende	Post zurück

## Friedhof Lindenheide

Grab	NB	Grund	Status
L I 073	Passmann	NR Ende	Post zurück
L II 012 – 013	Fligge	NR Ende	
L II 034	Nickel	NR Ende	Post zurück
L II 073 – 074	Dörrenhaus	NR Ende	Post zurück
L XII U 002	Mennicken	Verwildert	Post zurück
M V R 205	Riemenkasten	Verwildert	Post zurück
M VI R 102	Lörpen, Rudi	Verwildert	Post zurück
M V R 184	Kottysch	Verwildert	Post zurück

Mettmann, 28.01.2010

Bernd Günther  
Bürgermeister

7

## Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann

### über die öffentliche Zustellung eines Schriftstücks

**Herr**  
**Victor Beuer**

früher wohnhaft

Talstraße 26  
40822 Mettmann

wird hiermit eine rechts wahrende Mitteilung vom 27.01.2010 gemäß § 10 Abs.2 Landeszustellgesetz NRW in Verbindung mit § 37 10. Buch Sozialgesetzbuch öffentlich zugestellt.

Das Schriftstück kann vom Obengenannten in der Zeit vom 01.02.2010 bis zum 22.02.2010 bei der Stadtverwaltung Mettmann, Neanderstraße 85, II Etage, Zimmer 213 oder bei der Arge Mettmann-aktiv, Geschäftsstelle Mettmann, Goethestraße 23 eingesehen oder in Empfang genommen werden. Durch diese öffentliche Bekanntgabe werden Fristen in Gang gesetzt. Nach dem Ablauf des oben genannten Zeitraums beginnt eine Rechtsbehelffrist zu laufen.

Mettmann, den 28.01.2010

Im Auftrag

Zank

8

## Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann

über die  
Einladung  
zur öffentlichen Sitzung des Kommunalwahlausschusses  
am Montag, 08. Februar 2010, 17.00 Uhr,  
im großen Sitzungssaal des Rathauses,  
Neanderstraße 85, 40822 Mettmann

### Tagesordnung

1. Formalien
2. Feststellung des Ergebnisses der Wahl zum Integrationsrat am 07.02.2010
3. Verschiedenes

Ich weise darauf hin, dass der Wahlausschuss gemäß § 2 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

Die Bevölkerung ist zum Ausschuss herzlich eingeladen.

Mettmann, 28.01.2010

Bernd Günther  
Bürgermeister

9

**Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Mettmann****über die  
Satzung zur Änderung der Wahlordnung  
für die Wahl des Integrationsrates der Kreisstadt Mettmann  
– WahIO Integrationsrat – vom 17.12.2009**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 60 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV NRW Seite 380), wird im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung folgende Satzung zur Änderung der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Kreisstadt Mettmann – WahIO Integrationsrat – vom 17.12.2009 beschlossen:

**§ 1**

§ 8 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

Wahlvorschläge können bis zum 48. Tag vor der Wahl, 18 Uhr, beim Wahlleiter (Wahlamt) eingereicht werden. Die vom Wahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter mit den in Nr. 4 genannten Merkmalen, jedoch ohne Tag und Monat der Geburt, bekannt gemacht.

**§ 2**

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung rückwirkend zum 17.12.2009 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung oder eine sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mettmann, den 28. Januar 2010

Bernd Günther  
Bürgermeister